

# TEILEGUTACHTEN

Nr.: FZTP95/23150/E/24

**Auftraggeber :** Eibach Suspension  
 Technology GmbH  
 Am Lennedamm 1  
 57413 Finnentrop

**1. Verwendungsbereich:**

Die unter 2. beschriebenen Fahrwerksfedern sind bestimmt zur ausschließlichen Verwendung an den in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Fahrzeugen bis zu den darin angegebenen zulässigen Achslasten:

Fahrzeughersteller	<b>Fiat (I)</b>	
ABE- / EG-BE-Nr.:	<b>G 955</b>	<b>e3*95/54*0006*..</b>
amtl. Typbezeichnung	<b>Alfa Romeo 916</b>	
Verkaufsbezeichnung:	<b>Alfa Romeo GTV, Alfa Romeo Spider</b>	

Federausführung <b>vorne</b> für Fahrgestell-Nr.:	<b>EW 1018001 VA</b> bis einschließlich	<b>EW 1024001 VA</b> ab
<b>1,8 L GTV</b>	...6037 226	...6037 227
<b>3.0 12V</b>	...6037 542	...6037 543
<b>Turbo</b>	...6037 255	...6037 256
<b>T Spark</b>	alle	-----
<b>1,8 16V</b>	alle	-----
<b>2,0 16V</b>	alle	-----
<b>3.0 24V</b>	alle	-----
und zul. Achslasten	bis max. <b>1060 kg</b>	bis max. <b>1060 kg</b>

Federausführung <b>hinten</b> für zul. Achslasten	<b>EW 1018102 HA</b> bis <b>870 kg</b>
--	---

**Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** unter **Vorlage** dieses **Teilegutachtens** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen.

**Die unter 2. und 3 aufgeführten Auflagen und Hinweise sind zu beachten.**

Der ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Nachweis und die Bestätigung über die Durchführung der Abnahme (Beiblatt zum Teilegutachten) sind im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

Auftraggeber : Eibach Suspension  
 : Technology GmbH  
 Typ(en) : 1018.2.40 und 1024.140

## 2. Beschreibung der Umrüstung

Tieferlegung des Aufbaus um ca. 25 - 30 mm durch andere Fahrwerksfedern.

### 2.1 **Angaben zu den Federn**

Art : Schraubendruckfeder  
 Ausführungen : 3 (zwei Vorderachsfedern,  
 eine Hinterachsfeder)  
 Typen : 1018.2.40 und 1024.140  
 Oberflächenschutz : Kunststoffbeschichtung

<b>Umfang der Kennzeichnung:</b>	<b>Angaben auf der Feder:</b>
Hersteller :	Hersteller-Logo
Ausführungsbezeichnungen:	
Vorderachsfeder:	<b>EW 1018001 VA</b>
Vorderachsfeder:	<b>EW 1024001 VA</b>
Hinterachsfeder :	<b>EW 1018102 HA</b>
Herstellwoche/-jahr :	z.B. <b>02/99</b>
<b>Art der Kennzeichnung:</b>	aufgedruckt
<b>Ort der Kennzeichnung:</b>	mittlere Windung

### **Technische Angaben zu den Federn und Endanschlügen:**

<b>Konstruktive Federdaten</b>	<b>Vorderachse</b>		<b>Hinterachse</b>
Ausführung	EW 1018001 VA	EW 1024001 VA	EW 1018102 HA
Kennung	linear	linear	progressiv
Außendurchmesser (mm)	177	170	125
Drahtdurchmesser (mm)	13,5	13,5	13,25
ungespannte Federlänge (mm)	311	300	264
Gesamtwindungszahl	5,3	5,3	6,5

Beschreibung der <b>Endanschlüge</b>	<b>Vorderachse</b>	<b>Hinterachse</b>
Material	PUR	Gummi
Höhe / Durchmesser (mm)	60 / 60	25 / 60
Anzahl der Ringnuten	2	1

Auftraggeber : Eibach Suspension

: Technology GmbH

Typ(en) : 1018.2.40 und 1024.140

---

## 2.2 Einbau

Der Einbau erfolgt entsprechend den serienmäßigen Schraubenfedern gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers, bzw. nach der beiliegenden Einbauanleitung.

## 3. Prüfergebnisse

Das Versuchsfahrzeug und die Schraubenfedern wurden einer Prüfung gemäß den Prüfbedingungen über Fahrzeugtiefer-/ und Höherlegungen des RWTÜV in Anlehnung an das VdTÜV-Merkblatt 751 unterzogen.

**Die Prüfbedingungen wurden erfüllt. Fahrzeuge der auf Blatt 1 genannten Typen erfüllen nach der Umrüstung bei Beachtung der Auflagen und Hinweise die geltenden Bestimmungen der StVZO.**

## 4. Hinweise bezüglich der Kombination der Fahrwerksfedern mit anderen nicht serienmäßigen Fahrzeugteilen:

### 4.1 Sportdämpfer

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von Sportdämpfern in Verbindung mit den unter 4.1 beschriebenen Fahrwerksfedern unter folgenden Bedingungen:

- **die serienmäßigen Endanschläge (Gummihohlfedern) müssen beibehalten werden.**
- **die Ausfederwege dürfen um das Maß der Tieferlegung verkürzt sein.**
- **die serienmäßigen Einfederwege, sowie die Außendurchmesser der Dämpferrohre dürfen durch die Sportdämpfer nicht verändert werden.**
- **Federteller an Dämpferbeinen dürfen nicht in der Höhe verstellbar sein.**

### 4.2 Rad/Reifenkombinationen

Es bestehen keine technischen Bedenken gegen die Verwendung aller **serienmäßigen Rad-/Reifenkombinationen**

Es bestehen weiterhin keine technischen Bedenken gegen die Verwendung von **Sonder-Rad-/Reifenkombinationen**, wenn folgende Bedingungen eingehalten sind:

- Es liegen besondere Prüfberichte bzw. Allgemeine Betriebserlaubnisse für die entsprechende Rad/Reifenkombination vor und die jeweils erforderlichen Auflagen sind eingehalten.
- die serienmäßige Federwegbegrenzung darf nicht aufgrund von Auflagen in diesen Prüfberichten (z.B. Einbau zusätzlicher Federwegbegrenzer) verändert werden müssen.

### 4.3 Spoiler, Sonderauspuffanlagen etc.

Die Bodenfreiheit im Leerzustand wird durch den Einbau der Sonder-Federn verringert. Sie entspricht in etwa der eines teilbeladenen Serienfahrzeugs. Bei Ausladung des Fahrzeugs bis zu den zulässigen Achslasten ändert sich die Bodenfreiheit nicht im Vergleich zum Serienfahrzeug. Bei Anbau von Spoilern Heckschürzen und

---

Auftraggeber : Eibach Suspension  
: Technology GmbH  
Typ(en) : 1018.2.40 und 1024.140

---

Sonderauspuffanlagen ist jedoch der verringerte Böschungswinkel zu beachten (Befahren von Rampen etc.).

#### **4.4 Anhängerkupplung**

Die vorgeschriebene Mindesthöhe der Kupplungskugel bei zulässigem Gesamtgewicht des Fahrzeugs über der Fahrbahn (gem. DIN 74058) beträgt 350 mm.

#### **4.5 Amtliches Kennzeichen**

Die vorgeschriebene Mindesthöhe des amtl. Kennzeichens beträgt vorne 200 mm, hinten 300 mm

### **5. Auflagen**

- 5.1 Die Scheinwerfereinstellung ist zu überprüfen.
- 5.2 Nach erfolgter Umrüstung ist eine Achsvermessung des Fahrzeugs durchzuführen.
- 5.3 Die Endanschläge (Gummihohlfedern) müssen serienmäßig und in technisch einwandfreiem Zustand sein. (Beschreibung der Endanschläge siehe Punkt 2.1)
- 5.4 Der federwegabhängige Bremsdruckregler ist nach den Angaben des Werkstatthandbuches bzw. der mitgelieferten Einstellanweisung auf das neue Leerniveau einzustellen.

### **6. Zertifizierung und Gültigkeitsdauer**

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX , 2 zur StVZO.

Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können oder wenn der Auftraggeber den Nachweis gem. Anlage XIX nicht mehr erbringt.

Essen, den 18.10.2001

Nachtrag E: Erweiterung auf die Typen 1,8 16V und 2,0 16V

Prüflaboratorium

Labor für Fahrzeugtechnik

Bereich Komponenten



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'Ulrich'.

Dipl.-Ing. Ulrich

# Nachweis

## über die Erlaubnis / die Genehmigung / das Teilegutachten gemäß § 19 Abs. 4 Satz 1 StVZO

Für : die Sonder-Fahrwerksfedern, Typ: 1018.2.40 und 1024.140

des Herstellers / Importeurs : Eibach Suspension Technology GmbH, 57413 Finnentrop, Am Lennedamm 1

~~liegt eine Betriebserlaubnis nach § 22 StVZO / Bauartgenehmigung nach § 22 a StVZO / Genehmigung im Rahmen einer Betriebserlaubnis oder eines Nachtrages dazu für das Fahrzeug nach § 20 oder § 21 StVZO \*) mit Erlaubnis- / Genehmigungs-Nr.:~~ \_\_\_\_\_

liegt ein Teilegutachten / Prüfbericht über die Vorschriftsmäßigkeit eines Fahrzeuges bei bestimmungsgemäßen Ein- oder Anbau ~~der / des Technischen Dienstes / Technischen Prüfstelle / aaS. \*)~~ :

Dipl.-Ing. Ulrich \_\_\_\_\_

mit Gutachten / Berichts-Nr.: FZTP95/23150/E/24 Datum : 18.10.2001 bzw. \_\_\_\_\_

Kennzeichnung: \_\_\_\_\_ vor. \_\_\_\_\_



# Bestätigung

## des ordnungsgemäßen Anbaus gem. § 19 Abs. 3 StVZO

Hiermit wird bestätigt, daß der Anbau des im Nachweis genannten Bauteils am Fz-Typ: Alfa Romeo 916

Fahrzeughersteller: Fiat (I) Fahrzeug-Ident-Nr.: \_\_\_\_\_

ordnungsgemäß erfolgte und das Fahrzeug insoweit den geltenden Vorschriften entspricht.

Vorangegangene zulässige Änderungen gemäß Fahrzeugschein / Anbaubestätigung / Teile-ABE\*)

\_\_\_\_\_ wurden berücksichtigt.

Bemerkungen / Hinweise / Auflagen (siehe auch Rückseite): \_\_\_\_\_

### Änderung der Serien-Federendanschläge sind nicht zulässig

Eine Berichtigung der Fahrzeugpapiere ist ~~erforderlich~~ / nicht vorgeschrieben aber möglich \*)

Prüfbericht / Gutachten-Nr.: \_\_\_\_\_

Ort u. Datum d. Abnahme : \_\_\_\_\_ Unterschrift u. Name \_\_\_\_\_

\*) Nichtzutreffendes streichen

aaSoP bzw. Prüf-Ing.



1	Fahrzeug- und Aufbauart				33	Bemerkungen:	<b>FZ. TIEFERGELEGT DURCH GEÄND. FEDERN; EIBACH SUSPENSION</b>			
2	Fahrzeughersteller						<b>KENNZ. V/H: EW 1018001 VA / EW 1018102 HA</b>			
3	Typ-u. Ausführung						<b>KENNZ. V/H: EW 1024001 VA / EW 1018102 HA</b>			
4	Fz-Ident-Nr						<b>WINDG.: 5,3 / 6,5**</b>			
5	Antriebsart				6	Höchstgeschw. (inkl. km/h)				
7	Leistung/kW bei min-1				8	Hubraum				
9	Nutz-/Aufiege-last				10	Rauminhalt d. Tanks m <sup>3</sup>				
11	Steh-/Liegplätze				12	Sitzplätze eins. Führerpl.-u. Nots.				
13	Maße über alles mm	Länge	Breite	Höhe						
14	Leergewicht kg				15	Zul. Gesamt-gewicht kn				
16	Zul. Achslast kg vorn	mitten		hinten						
17	Räder u.o. Gleisketten	18	Zahl d. Achs.	19	klavon ange-triebene Achsen					
20	Größen-bez. der Bereifg.	vorn								
21		mitte/hinten								
22		vorn								
23		mitte/hinten								
	Überdruck am Bremsanschluß	24	Einleitungs-bremsen	bar	25	Zweileitungs-bremsen	bar			
26	Anhängekupplung DIN 740 Form u. Gr				27	Anhängekuppl. Prüfz				
28	Anhängelast kg bei Anhänger m. Bremse				29	bei Anhänger ohne Bremse				
30	Standgeräusch dB(A)				31	Fahr-geräusch dB(A)				

Die im vorliegenden Fz-Brief in Spalte \_\_\_\_\_ Fz-Schein \*) unter Ziff \_\_\_\_\_ u. Ziff. 33, Zeile \_\_\_\_\_ beschriebenen Angaben müssen entsprechend im Fz-Brief gestrichen werden.

\*) Nichtzutreffendes streichen